

HAUSHALTSSATZUNG der Stadt Ober-Ramstadt für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund der §§ 94ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I., S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 01. April 2025 (GVBl. 2025 Nr. 24, S. 2) hat die Stadtverordnetenversammlung am 18. Dezember 2025 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 wird
im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	44.734.794 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	44.989.528 EUR
mit einem Saldo von	-254.734 EUR

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	77.550 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 EUR
mit einem Saldo von	77.550 EUR

mit einem Fehlbedarf von	177.184 EUR
--------------------------	-------------

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus Laufender Verwaltungstätigkeit auf	2.334.490 EUR
---	---------------

und dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	706.309 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	5.379.489 EUR
mit einem Saldo von	-4.673.180 EUR

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	4.000.000 EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.845.659 EUR
mit einem Saldo von	2.154.341 EUR

mit einem Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres von	184,348 EUR
--	-------------

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2026 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 4.000.000 EUR festgesetzt.

nachrichtlich:

Darin enthalten sind 1.500.000 Euro aus dem Hessischen Investitionsfonds, Abt. C

§ 3

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2026 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 2.200.000,00 EUR festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Haushaltsjahr 2026 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 2.000.000,00 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze der Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2026 wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|----|--|---------------|
| 1. | Grundsteuer | |
| a) | für land- u. forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf | 1.010,00 v.H. |
| b) | für Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 1.060,00 v.H. |
| 2. | Gewerbsteuer auf | 420,00 v.H. |

§ 6

Ein Haushaltssicherungskonzept wurde nicht beschlossen.

§ 7

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplanes beschlossene Stellenplan.

§ 8

Für den Haushaltsvollzug und die Bewirtschaftung der Teilhaushalte/Budgets gilt die als Teil des Haushaltsplanes beigefügte Leitlinie zum Haushalt und zur Budgetverantwortlichkeit.

Ober-Ramstadt, den 18. Dezember 2025

Der Magistrat:

gez. Tobias Silbereis
(Bürgermeister)

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die nach § 97 a HGO erforderlichen Genehmigungen der Aufsichtsbehörde zu den Festsetzungen in den §§ 2 bis 4 der Haushaltssatzung sind erteilt. Sie haben folgenden Wortlaut:

Der Landrat des Landkreises
Darmstadt-Dieburg
-Kommunalaufsicht-

Az.: 241.1.11.020/64 kr

GENEHMIGUNG

Hiermit genehmige ich gemäß § 97a der Hessischen Gemeindeordnung (HGO)

1. in Verbindung mit § 103 Abs. 2 HGO einen Teilbetrag des in § 2 der Haushaltssatzung der Stadt Ober-Ramstadt für das Haushaltsjahr 2026 festgesetzten Gesamtbetrags der vorgesehenen Kreditaufnahmen zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen in Höhe von

2.500.000 €

(in Worten: zwei Millionen fünfhunderttausend Euro);

Für die in Höhe von 1.500.000 € festgesetzten Darlehen aus dem Sondervermögen „Hessischer Investitionsfonds“ gilt die Genehmigung gemäß § 7 Abs. 3 des Gesetzes über den Hessischen Investitionsfonds (InvFondsG) als erteilt.

2. In Verbindung mit § 102 Abs. 4 HGO den in § 3 der vorgenannten Haushaltssatzung festgesetzten Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen in Höhe von

2.200.000 €

(in Worten: zwei Millionen zweihunderttausend Euro);

3. in Verbindung mit § 105 Abs. 2 HGO den in § 4 der vorgenannten Haushaltssatzung festgesetzten Höchstbetrag der Liquiditätskredite in Höhe von

2.000.000 €

(in Worten: zwei Millionen Euro).

Dieburg, den 12.02.2026

*Im Auftrag:
gez. Koch*

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan mit seinen Anlagen ist auf der Internetseite der Stadt Ober-Ramstadt unter www.ober-ramstadt.de bis zum Ende seiner Gültigkeit veröffentlicht.

Ober-Ramstadt, 12.02.2026

Der Magistrat:

gez. Tobias Silbereis
(Bürgermeister)